



Hospitalplatz

## Stadt entdecken leicht gemacht

Die kompakte und wohlerhaltene Spreewaldstadt Vetschau/Spreewald zu erkunden ist ein aufschlussreiches Unterfangen.

Erkunden Sie die Straßen und die Geschichte der Stadt bei einem Rundgang. Gassen, Gebäude und Plätze verschiedener Epochen werden Ihnen dabei begegnen. Durch zusätzliche Informationen an einigen Gebäuden erfahren Sie, wie sich die Stadt entwickelt hat und welche Persönlichkeiten hier gewirkt haben.



Schloss Vetschau/Spreewald

## TOURIST-INFORMATION

Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald  
 Tel.: 035433 777 55, Fax: 035433 59 62 93  
 tourismus@vetschau.de

### Öffnungszeiten

Mai - September	Mo	geschlossen
	Di-Fr	09:00 - 17:00 Uhr
	Sa, So & feiertags	10:00 - 16:00 Uhr
Oktober & April	Sa - Mo & feiertags	geschlossen
	Di - Fr	10:00 - 15:00 Uhr
	November - März	geschlossen

Herausgeber & Redaktion: Stadt Vetschau/Spreewald,  
 Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald  
 Tel.: 035433 / 777-70

Fotos: Peter Becker, Stadt Vetschau/Spreewald

Druck: Richter-Werbung GmbH

# Vetschau/Spreewald ALTSTADT- RUNDGANG



## Stadtchronik

6. Jh.	Slawische Stämme besiedeln die Region
7. - 10. Jh.	Drei Siedlungen: Wetosow, Wjaska, Lakoma
1302	Erste urkundliche Erwähnung
13./14. Jh.	Bau der wendischen Kirche
ab 1540	Errichtung des Schlosses durch Eustachius von Schlieben
1548	Verleihung der Wappenkunde durch den deutschen König Ferdinand I.
1619	Großfeuer vernichtete Vetschau bis auf 5 Häuser, Kirchturm brennt aus
1694	Einweihung der deutschen Kirche
1709	Wiederaufbau des ausgebrannten Kirchturms
1866	Eröffnung Bahnstrecke nach Berlin
1867	Gründung der Landmaschinenfabrik A. Lehnig
1870/1871	Bau der Villa Griebenow und Anlegen des Parks
1920	Stadt erwirbt das Stadtschloss
1927	Einweihung des Freibades
1929	Gründung der Richard-Hellmann-Stiftung durch den amerikanischen Mayonnaise-Fabrikanten, der in Vetschau geboren wurde
ab 1960	Bau des Kraftwerkes und der Neustadt
1981-1992	Braunkohletagebau Gräbendorf
1996	Stilllegung des Großkraftwerkes
1996/97	Entwicklung des Industrie- und Technologiezentrums Spreewald (IST) auf dem Kraftwerksgelände



Wendisch-Deutsche Doppelkirche

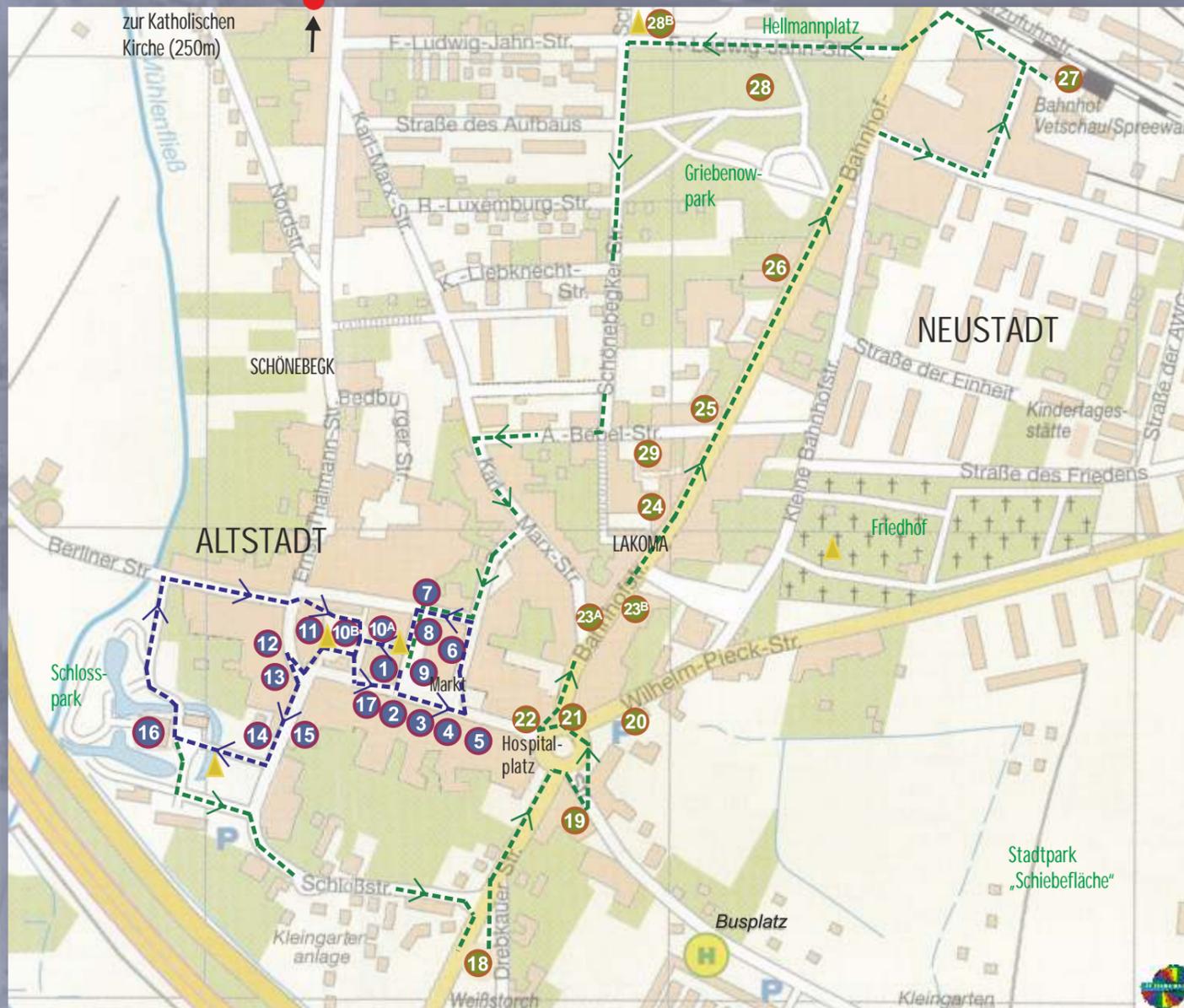


kurzer Rundgang  
ca. 40 Minuten

# ALTSTADTRUNDGANG VETSCHAU/SPREEWALD

langer Rundgang:  
ca. 90 Minuten

- 1 Ratskeller  
Am Markt 5  
Baujahr um 1890  
Backsteinbau verputzt, eindrucksvolle Zierbögen
- 2 Schuhmacherei  
Kirchstraße 9  
Baujahr um 1850  
Wohn- & Geschäftshaus, Trauf-/Giebeländerung
- 3 Posthaltere (Apotheke)  
Am Markt 7  
Baujahr um 1850  
Ehemalige Posthaltere, Hotel, Volkspolizei, Apotheke
- 4 Erste Sparkasse (Frisör)  
Am Markt 10  
Baujahr um 1853  
Mansarddach, Galerie, Sparkasse
- 5 Zum Goldenen Stern  
Cottbuser Straße 1  
Baujahr um 1890  
ehem. Gründerstil, Neuaufbau 1955, Wirtshaus
- 6 Alte Brauerei  
R. -Hellmann-Straße  
Baujahr um 1853  
Stil: Historismus (1820-1910/40), Gasthaus
- 7 Altes Webwarengeschäft  
Am Markt 25  
Baujahr um 1800  
klassizistischer Bau, Manufaktur und Weberei
- 8 Brauhaus  
Am Markt 30  
Baujahr um 1906  
Vorderhaus zur Brauerei, Jugendstilelemente
- 9 Haus Lindmuier (Modeladen)  
Am Markt 32  
Baujahr um 1890  
Eisengittertor des Schlosses (Guerrini zu Lynar)
- 10<sup>A</sup> Heringsgasse und Sakristeivorplatz  
Kleiner Durchgang vom Markt bis zum Ostteil des Kirchplatzes mit der Sakristei.
- 10<sup>B</sup> Wendisch-Deutsche Doppelkirche  
Kirchplatz  
Baujahr um 1694  
Zwei Kirchen – Wand an Wand stehend teilen sich einen Turm
- 11 Mädchenschule (Musikschule)  
Kirchplatz  
Baujahr um 1882  
Ehemaliges erstes Schulhaus der Stadt
- 12 Altes Landambulatorium  
Schlossstraße 4  
Baujahr um 1872  
Gründerzeitbau, traufständig
- 13 Alte Sattlerei (Wohnhaus)  
Schlossstraße 5  
Baujahr um 1910  
Traufenständiger Bau, Hugo Hellmann
- 14 Ältestes Haus Vetschau  
Schlossstraße 8  
Baujahr um 1710  
Fachwerkhaus, bemalter Längsbalken im Haus
- 15 Alte Caplanei (Wohnhaus)  
Schlossstraße 29  
Baujahr um 1853  
Ehemaliges Pfarrhaus für die wendischen Dörfer
- 16 Schloss Vetschau/Spreewald  
Schlossstraße 10  
Baujahr um 1538  
Wasserschloss mit Graben; Rittersaal, Wappenzimmer, Schlossremise
- 17 Alte Apotheke  
Kirchstraße 7  
Baujahr um 1780  
klassizistischer Bau mit barockem Dachstuhl



▲ Gedenktafel

Maßstab 1 : 5.000

■ ■ ■ ■ ■ blaue Route ca. 40 min

■ ■ ■ ■ ■ grüne Route ca. 90 min

Der im Plan als „blaue Route“ vorgeschlagene Rundgang führt Sie auf kürzestem Weg zu den historisch bedeutsamsten Gebäuden der Stadt Vetschau/Spreewald. Beginnend am Markt passieren Sie sehenswerte Gebäude, die alle mit einer weiß-roten Tafel markiert sind. Auf diesen Tafeln finden Sie weitere wichtige Informationen, Zahlen, Fakten und Anekdoten. So wird die Geschichte der Stadt anschaulich vermittelt.

Die „grüne Route“ erweitert den kurzen Rundgang auf ca. 90 Minuten und führt Sie bis zum Bahnhof Vetschau/Spreewald und dem Griebenow Park.



Marktplatz Vetschau

Die Informationstafeln zu den jeweiligen Objekten sind leicht erkennbar: die Bezeichnung ist leuchtend rot unterlegt.



- 18 Hospital „Zum Heiligen Kreuz“  
Drebkauer Straße 2  
Baujahr um 1869  
Weißstorch-Informationszentrum und NABU
- 19 Drei-Mädels-Haus  
Cottbuser Straße 11  
Baujahr um 1928  
Haus für Richard Hellmann und seine Angehörigen
- 20 Alte Feuerwehr  
Hospitalplatz  
Baujahr um 1909  
Ehemalige Fw mit Gerätehaus und Steigerturm, Ziegelbau
- 21 Haus Hollop (Sparkasse)  
Bahnhofstraße 1  
Baujahr um 1860  
Sehenswerte Fassadengestaltung
- 22 Cottbuser Tor (Geschäftshaus)  
Cottbuser Straße 19  
Baujahr um 1840  
ehemaliges Torhaus und Stadtgrenze
- 23<sup>A</sup> Haus Minkwitz (Wohnhaus)  
Bahnhofstraße 57  
Baujahr um 1875  
sehenswerter Ziegelbau, davor neugestalteter Brunnen. Hier begann das ehemalige Dorf „Lakoma“.
- 23<sup>B</sup> Blaudruckerhaus  
Bahnhofstraße 9  
Baujahr um 1898  
ehemalige Produktions- & Verkaufsstätte für wendische Blaudruckkleidung. Nach Sanierung Pension mit privatem Museum.
- 24 Kaiserliches Postamt  
Bahnhofstraße 49  
Baujahr um 1878  
Ziegelbau, Eisentor mit Initialen und Adler
- 25 Alte Essigfabrik (Autohaus)  
Bahnhofstraße 46  
Baujahr um 1900  
ehemalige Möbeltischlerei
- 26 Villa Weißlau  
Bahnhofstraße 44  
Baujahr um 1902  
Wohnhaus mit sehenswerten Stilelementen
- 27 Bahnhof Vetschau/Spreewald  
Bahnhofsvorplatz  
Baujahr um 1865  
Sehenswerter Ziegelbau in Bahnhofsarchitektur, zur selben Zeit die bekannte Landmaschinefabrik Lehnigk
- 28 Griebenow Park  
Bahnhofstraße/Jahnstraße  
Angelegt um 1871  
Ehemalige Villa Griebenow (bis 1960), naturnaher Park
- 28<sup>B</sup> Gedenkstein für das ehemalige Dorf Schönebegk
- 29 Knabenschule  
August-Bebel-Straße 9  
Baujahr um 1897  
Eleganter Backsteinbau, außen nahezu im Originalzustand. 2011 umfassende Sanierung - Eröffnung als Bürgerhaus mit Bürgersaal sowie Kindergarten, Musikschule und Seniorenclub.